

Jahresbericht 2023/2024

Unsere letzte Mitgliederversammlung fand am 12.07.2023 nach den Corona-Einschränkungen der vorigen Jahre erstmals wieder in der Synagoge Erfelden statt.

Ich beginne mit den Führungen über den Jüdischen Friedhof in Groß-Gerau, die sich nach wie vor großem Interesse erfreuen.

So waren die Führungen am 04.10. 2023, 19.11.2023 und am 10.03.2024, 14.04.2024 und 26.05.2024 immer ausgebucht. Zusätzlich kommen ab und zu Anfragen von Nachfahren jüdischer Bürger und Bürgerinnen, die dann individuell über den Friedhof geführt werden. Alle diese Führungen werden von Walter Ullrich geleitet. Am 29.09.2024 wird die nächste Führung stattfinden, zu der sich angemeldet werden kann.

Unsere verschiedenen Vortragsreihen finden immer mittwochs um 19 Uhr statt.

18.10.23 Vortrag Sinti und Roma, diese Vortragsreihe ist damit abgeschlossen.

10.11.23 Program-Gedenken

27.01.2024 Auschwitz durch die Fotolinse. Es konnten Bilddokumente aus dem Jahr 1944 gezeigt werden. So konnte belegt werden, mit welcher grausamer bürokratischer Gründlichkeit die Ermordung von Juden und Jüdinnen erfolgte.

07.02.24 Film über Hadamar(ein Rundgang durch Hadamar)

17.04.2024 Beginn der neuen Vortragsreihe Jüdischer Widerstand, ein weiterer Termin fand am 15.05.2024 statt.

Vorgesehen sind in diesem Jahr noch zwei Termine, am 21.08.2024 und am 09.10.2024.

29.05.2024 Deutsche Mythen: Die Wandlung der Erziehungsratgeber von Johanna Haarer. diese Erziehungsregeln wurden bis lange nach 1945 angewendet.

19.06.2024 Die Shoah in Galizien 1941 -1944

Neu sind Vorträge, die durch das Interesse von Friedhofsbesuchenden entstanden sind, sonntags um 14 Uhr. Da geht es um die Synagoge, die Baugeschichte und das jüdische Leben in Erfelden. Die 1. beiden Veranstaltungen fanden am 21.04.2024 und 07.07.2024 statt.

Besonders zu erwähnen ist die Gedenkstunde, die am 01.04.2024 in Crumstadt in der Modaustraße 3 stattfand. Dort waren im Hof alte Inschriften entdeckt worden. Fotos davon sind in der Synagoge zu sehen. Geplant sind noch zwei weitere Fotos. Außerdem werden alle Fotos noch mit Erklärungen versehen. Nachdem die Inschriften jahrzehntelang durch den davor stehenden Schuppen vor Blicken, aber auch vor Witterung geschützt waren, sind sie durch den Abriss des Schuppens sichtbar geworden, aber auch empfindlich gegen äußere Einflüsse. Um die Inschriften vor der Verwitterung zu schützen, wurde inzwischen eine Glasabdeckung angebracht. An dieser Stelle möchte ich noch einmal an alle Mitglieder appellieren, den Verein, der sich nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, zu

unterstützen, denn diese Glasabdeckung kostete 2500 Euro. Jede noch so kleine Spende ist willkommen.

Einladung zu kommenden Veranstaltungen:

08.09.2024 Tag des offenen Denkmals, ab 16 Uhr Konzert mit der Gruppe Maniya M. (vormals Else Pelse) zu hören wird Klezmer-Musik sein, aber ebenso Musik der Sinti und Roma und aus Osteuropa.

25.09.2024 Die Shoah in der Ukraine

Zusätzlich erforderten die gesellschaftlichen Veränderungen, vor allem durch ein beängstigendes Erstarken rechter Gruppierungen, dass der Verein sich als Mitinitiator der Demos gegen rechts in Groß-Gerau und in Riedstadt engagiert hat.

Zum Gebäude gibt es folgendes zu berichten:

Heizung: Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern für die Solidarität und die Zuwendungen. Eine Veranstaltung, um den Spenderinnen und Spendern zu danken, fand am 26.11.23 statt.

Der graue Sockel im Innenbereich braucht einen geeigneten neuen Anstrich.

Über dem Tor der Remise fault der große Querbalken von innen heraus. Da ein Austausch aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht machbar erscheint, wird es eine Holzverkleidung geben, die als Regenschutz eine weitere Fäulnis verhindern soll.